

**DS 0363/09\_Anlage 1**Anlage 1

Sanierung Magdeburg-Buckau

Wirtschaftsplan 2010

Finanzielle Abwicklung und Koordinierung durch den Sanierungstrehänder BauBeCon Sanierungsträger GmbH

**Vorbemerkung:**

**Der Barmittelansatz 2010 ist eine Annahme, da zum jetzigen Zeitpunkt nur geplante Einnahmen für das HHJ 2010 angesetzt werden können.**

Maßnahmen	Ausgaben- gruppen gem. RL StäBauF	verantwortlich	Kosten T€	vertraglich gebunden	StäBauF (B/L/EM) T€
1	2	3	4	5	6
<u>1. Gemäß Prioritätenliste (Beschluss v. 20.03.03)</u>					
- Zuschuss für private Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der sanierungswürdigen Gebäudebausubstanz	3.1	61/BBC	1.099,3	vertraglich gebunden	1.099,3
<u>2. Ordnungsmaßnahmen</u>					
2.1. Erschließungsmaßnahmen			<u>1.060,7</u>		<u>1.060,7</u>
- Dorotheenstraße - 1. BA	2.4	61/66/BBC	270	} Planung vertraglich gebunden	270
- Umgestaltung Gaertnerstr. - 1. TA			100		100
- Grünfläche Grünzug MAW - FS		61/66/BBC	180	} vertraglich gebunden in Vorbereitung	180
- Teichanlage Klosterberggarten - FS		61/BBC	295		295
- Sanierung Kaimauer		61/BBC	15,7		15,7
2.2. Grunderwerb	2.1	61/BBC	50	nach Bedarf	50
2.3. Freilegung v. Grundstücken - priv. Maßnahmen + private Sicherungsmaßnahmen	2.3	61/BBC	150	vertragl. Gebunden u. in Vorbereitung	150
<u>3. Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen</u>					
- Neubau Sporthalle - 1. TA			<u>490</u>		<u>490</u>
- Mitteldeutsches Figurentheater - 2. TA	3.2	61/HBA/BBC	300	in Vorbereitung	300
	3.2	61/KGm/BBC	190	vertragl. Gebunden	190
<u>4. Kosten weitere Vorbereitung</u>					
- Öffentlichkeitsarbeit	1.1		20	nach Bedarf	20
- Sanierungsträgerleistungen u. sonst. Beauftragungen	1.2		300	vertragl. Gebunden	300
- Verkehrswertgutachten	1.2		10	nach Bedarf	10
- Monitoring	1.2		20	vertragl. gebunden	20
			<b>3.000</b>		<b>3.000</b>

GesamtkostenT€

bereits bewilligt aus PJ 2006	532,50	
bereits bewilligt aus PJ 2007	450,00	
bereits bewilligt aus PJ 2008	601,80	
bereits bewilligt aus PJ 2009	600,00	
gepl. Einnahmen aus PJ 2010	<u>815,70</u>	
Zielstellung	<b>3.000,00</b>	(ohne nicht förderfähige Kosten)

Mit den aufgeführten Maßnahmen werden zum Teil Verpflichtungsermächtigungen aus folgenden Jahren (2011-2013) beansprucht. Die Summe der vertraglichen Bindungen (Spalte 6) ist daher höher als die Summe der im Haushaltsjahr 2010 zur Verfügung stehenden bewilligten Fördermittel. Bei den privaten Maßnahmen wurden Verträge i. H. v. 2300 T€ abgeschlossen, die über das Jahr 2010 hinausgehen (siehe Drucksache 0362/09 Anlage 2). Grundlage der Vertragssumme bilden die Kostenschätzungen der privaten Eigentümer, d. h. in der Regel reduzieren sich die Kostenansätze mit der Schlußrechnung. Falls ein Bauvorhaben teurer wird, ist die Vertragssumme als Förderobergrenze zu sehen. Falls sich öffentliche Maßnahmen im Zuge der Durchführung verteuern, werden diese zu Lasten neuer Maßnahmen zu Ende geführt. Nach erfolgter Bewilligung der Jahresscheiben für das PJ 2010 wird ggf. die Überarbeitung des Wirtschaftsplanes 2010 erforderlich.

aufgestellt am: 30.09.2009

gez. Klein